

Jahresbericht 2021

Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen



Jahresbericht des Präsidenten



Als Stiftungsratspräsident schreibe ich inzwischen schon den fünften Jahresbericht. Ich blicke zusammen mit dem Stiftungsrat auf ein sehr spannendes Jahr zurück. Trotz der lange anhaltenden Corona-Pandemie und der Auflagen vom Bundesamt für Gesundheit BAG konnte der Stiftungsrat wie bisher zu zwei ordentlichen Sitzungen und vier Ausschusssitzungen zusammenkommen.

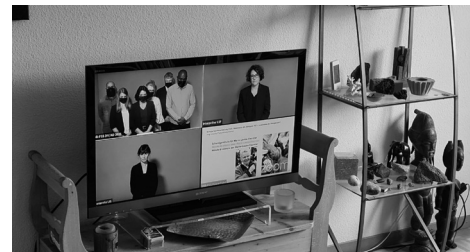
Rücktritt Jasmine Schmidt

In der Mai-Sitzung trat unsere Vizepräsidentin Jasmine Schmidt aus beruflichen Gründen zurück. Sie hatte vier Jahre lang als Vertreterin vom Gehörlosen- und Sportverein Zürich GSVZ im Stiftungsrat aktiv mitgewirkt. Herzlichen Dank. Als ihren Nachfolger hat der Stiftungsrat das bisherige Stiftungsratsmitglied Boris Grevé einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt. Den siebten Sitz belassen wir weiterhin noch offen.

Finanzen & Fundraising

Zu unserer Freude konnten wir einmal mehr mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung abschliessen. Dabei spielten insbesondere folgende Faktoren eine wichtige Rolle:

- Härtefallentschädigung: Weil wir mehrere Monate aufgrund der Schutzkonzepte des Bundesrats und des BAG unsere Cafeteria von Januar bis Ende Mai 2021 schliessen mussten, verloren wir viele Cateringaufträge. In diesem Bereich haben der Kanton Zürich und die Arbeitslosenkasse Kurzarbeit bewilligt und Entschädigungen an uns überwiesen. Wir sind dafür sehr dankbar, dass wir in dieser schwierigen Zeit vom Staat aufgefangen wurden.
- Fundraising Kampagne: Die Bevölkerung hat mit zahlreichen Spenden auf unsere Kampagnen reagiert, was uns immer wieder positiv gestimmt hat. Mit der externen Unterstützung des Beraters Hans-Peter Schück erarbeiten wir in kleinen Schritten weitere Massnahmen, um den Bekanntheitsgrad unserer Organisation weiter zu erhöhen.
- Projektgesuche: Dank intensiver Bemühungen gingen viele Stiftungen auf unsere Projektgesuche ein und leisteten wichtige Beiträge für die Jahre 2021 und 2022.
- Legat: Die gehörlose Margrit Tanner (verstorben am 2. Januar 2021) vermachte unsere Stiftung ein Legat in der Höhe von 9'000 Franken, welches wir dankbar und umsichtig zugunsten der Gehörlosen und Hör-



behinderten im Kanton Zürich weiterverwenden.

Interessenvertretung

Im Vergleich zu den letzten Jahren konzentrierten wir uns verstärkt auf den barrierefreien Zugang von gehörlosen, schwerhörigen und hörschbehinderten Menschen zu Arbeit, Bildung, Information, Gesundheit, Gesellschaft, Kommunikation, Kultur und Politik im Kanton Zürich. Unser Geschäftsführer Andreas Janner nimmt hierzu in verschiedenen Gremien, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen Einsitz und wir können bereits erste Erfolge ausweisen.

Untervertrag BSV

Das gesamte Team der Geschäftsstelle konnte trotz der schwierigen Bedingungen während der Corona-Pandemie per Ende 2021 einige Rückstände aus dem Jahr 2020 im Bereich der subventionierten Leistungen, insbesondere in der Erwachsenenbildung aufholen und ist somit wieder auf Kurs.

Aussprache mit Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS

Auf Wunsch des Vorstandes des Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS nahm im September der Stiftungsrat gemeinsam mit unserem Geschäftsführer an einem Austausch mit dem Vorstand und zwei Personen aus der Geschäftsleitung vom SGB-FSS teil. Unter einer professionellen Moderation konnten ungeklärte Themen konstruktiv angegangen und vertieft werden. Der nächste Schritt wird sein, mit einer gemeinsamen schriftlichen Vereinbarung die Form der künftigen Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu definieren.

Verkaufsangebot GHE

Die ghe-ces electronic AG wollte ihren betrieblichen Teil verkaufen und suchte hierzu geeignete Käufer. Unsere Stiftung wurde in diesem Zusammenhang angegangen. Die Analyse der Rahmenbedingungen und die Rücksprache mit der Stiftungsaufsicht Kanton Zürich BVS ergab, dass eine Übernahme aber eine Zweckentfremdung darstellen würde, weshalb das Angebot dankend abgelehnt wurde.

Machbarkeitsstudie «Restaurant in Gebärdensprache»

An der November-Sitzung präsentierte die Projektleiterin Lilly Kahler den Zwischenstand der Machbarkeitsstudie zu dieser Projektidee. Der Stiftungsrat entschied, dass das Projekt weiterverfolgt wird und die Arbeitsgruppe mit Unterstützung durch fachkompetente Beratung aus der



Gastroszene ein Betriebskonzept erarbeiten kann. Der Entscheid, ob das Projekt zur Ausführungsreife gelangt, wird anlässlich der Präsentation des Betriebskonzepts im nächsten Jahr gefällt.

Haus- und Raumverwaltung Gehörlosenzentrum

Nach einem einjährigen Unterbruch hat der Vorstand der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ (Trägerin des Gehörlosenzentrums) uns per 1. Januar 2022 wieder mit einem Mandat für die Haus- und Raumverwaltung betraut. Die Arbeitsplätze im Bereich Reinigung konnten erhalten und das Personal übernommen werden.

Dank

Im Namen des Stiftungsrats bedanke ich mich herzlich bei allen Partnerorganisationen, Verbänden, Institutionen, Firmen, Vereinen und Gruppen, die uns im Berichtsjahr als Partner zur Seite standen und sich gemeinsam mit unserem Team für die Inklusion von rund 2'500 gehörlosen Menschen im Kanton Zürich einsetzten. Ein grosses Dankeschön gebührt den vielen motivierten freiwilligen Helfer:innen, Gönner:innen und Spender:innen – ohne sie wäre all das nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch Ihnen, liebe Leser:innen, dass Sie uns die Treue halten und sich weiterhin für die Anliegen gehörloser und hörbehinderter Menschen im Kanton Zürich einsetzen. Wir danken Ihnen hierfür von ganzem Herzen!

Ich wünsche meinen Stiftungsrat und dem gesamten Team von sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH weiterhin viel Power für weiteres spannendes Jahr, in welchem wieder gilt: «Mit uns für uns!»

Christian Matter
Präsident der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen

Jahresbericht der Geschäftsführung



Personelles

In unserer Geschäftsstelle kam es im Berichtsjahr zu weiteren personellen Veränderungen. Wir verabschiedeten Sonja Fierz und Andreas «Gägi» Juon, welche eine neue berufliche Herausforderung annahmen. Für ihr grosses Engagement bei uns sind wir sehr dankbar. Mit den beiden Abgängen haben wir beide Stellenprofile angepasst und neu ausgeschrieben. Zu unserer Freude trat am 1. Juli 2021 Ariane Dätwyler, ein uns bekanntes Gesicht, ihre Stelle als Assistentin der Geschäftsleitung und Medienbeauftragte an. Jasmin Bächler aus der Region Nordwestschweiz konnte per 1. August 2021 in einem 40%-Pensum für die Begegnungen verpflichtet werden.

Am 3. Dezember 2021 verstarb leider unsere langjährige und im Gehörlosenzentrum beliebte gehörlose Mitarbeiterin Liliane Wellauer im Alter von 70 Jahren. Sie war noch bis Ende 2021 im Reinigungsdienst für uns tätig. Wir blicken voller Dankbarkeit auf den gemeinsamen Weg zurück.

Freiwilligenarbeit

Das 2. Kultur-Festival-inklusiv führte uns einmal mehr vor Augen, dass Freiwilligenarbeit attraktiv ist. Sie ist für die Helfenden sinnstiftend und fördert die Gemeinschaft. Für uns Empfangenden sind diese zusätzlichen Hände eine Entlastung und Bereicherung. Deshalb wurde ein Konzept erarbeitet, das die künftige Zusammenarbeit mit Freiwilligen regelt und auf eine solide Basis stellt. Die Begleitung und Förderung von freiwilligen Mitarbeitenden ist uns wichtig, damit auch sie lange Freude haben an ihrem Engagement.

Dank

Unserem Team, den freiwilligen Mitarbeitenden und den Stiftungsräten spreche ich für das grosse Vertrauen und die Unterstützung meinen persönlichen Dank aus. Das Team überwand die harte Zeit, indem es tatkräftig und sehr flexibel zusammenarbeitete und ab und zu an der Leistungsgrenze kratzte. Ein grosser Dank gebührt auch Ihnen, werte Leserinnen und Leser, für Ihre Solidarität und für Ihre Treue. Sie helfen uns dabei, die täglichen Herausforderungen zu meistern, und teilen unsere Vision, dass gehörlose und hörbehinderte Menschen gleichberechtigten Zugang zu Gesellschaft und Politik haben wie Hörende.

Andreas Janner
Geschäftsführer sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH

Strategie 2018 – 2023

VISION & AUFTRAG

Inklusion
Gleichstellung
Lebensqualität

STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

Gesellschaft

- Begegnungen
- Kultur & Bildung
- Kommunikation & Gebärdensprache

Politik

- Interessenvertretung
- Bilingualität
- UNO-Behindertenrechtskonvention BRK

OPERATIVE HANDLUNGSFELDER

Kontaktstelle
Region Zürich
Gemeinschafts-, Kultur- &
Kompetenzzentrum
Selbsthilfe
Netzwerk
Kanton Zürich

Vision & Auftrag

Menschen mit Hörbehinderung leben im Kanton Zürich barrierefrei und nehmen gleichberechtigt an der Gesellschaft teil. Sie wirkt sich positiv auf die Lebensqualität von Betroffenen aus. Mit uns, für uns.

Mission

Im Zentrum unserer Arbeit steht sowohl der gehörlose Mensch als auch der hörbehinderte Mensch mit seinem natürlichen Streben nach Wachstum, Autonomie und gesellschaftlicher Teilhabe. Wir unterstützen ihn in der Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit, indem wir uns auf politischer Ebene für seine Rechte einsetzen und Bildungs-, Kultur- und Begegnungsveranstaltungen anbieten. Wir beziehen sein Umfeld mit ein und erbringen auch Angebote und Dienstleistungen für Angehörige, Dritte und die öffentliche Hand. Gemeinsam mit Partnerorganisationen setzen wir uns für die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft ein, in der Menschen mit einer Hörbehinderung nicht länger diskriminiert werden, sondern als vollwertige Mitglieder der Gesellschaft diese gleichberechtigt mitgestalten und daran teilhaben können.

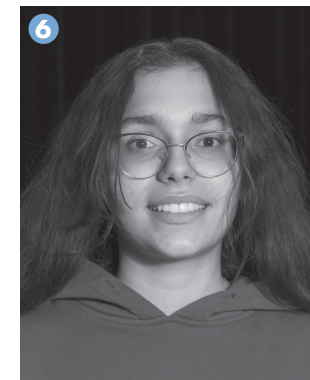
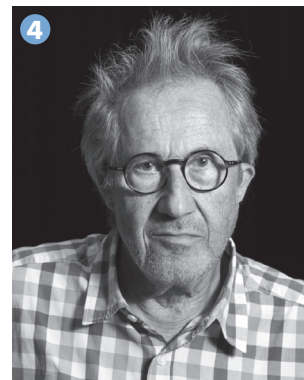
Zur Erreichung unserer Ziele nutzen wir unser Netzwerk, insbesondere pflegen wir engen Kontakt zu unseren Partnern im Gehörlosenzentrum Zürich, dem nationalen Dachverband Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, dessen Strategie wir auf kantonaler Ebene unterstützen, sowie der Region Zürich.

Strategiepapier

Auf unserer Webseite www.sichtbar-gehoerlose.ch ist das gesamte Strategiepapier zu finden inkl. Leitbild, strategischer Handlungsfelder und Ziele.

Menschen

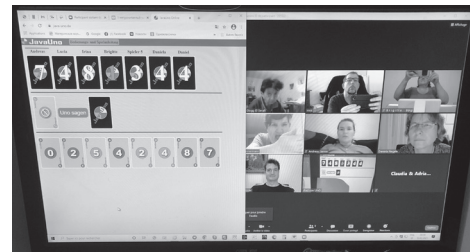
Finden Sie heraus, welche Personen gehörlos, schwerhörig oder hörend sind? Es gehören jeweils immer drei Personen einer Gruppe an.



Die Bilder wurden für die Portraitsammlung im Rahmen des 2. Kultur-Festival-inklusiv 2021 vom schwerhörigen Fotografen Dieter Spörri erstellt. Sie zeigen, dass Hörbehinderung nicht sichtbar ist und darum die Sensibilisierungsarbeit so wichtig ist.

gehörlos = 3, 4, 5 schwerhörig = 2, 6, 8 hörend = 1, 7, 9

Gesellschaft



2021
67.50 Stunden
78 Personen

Kurz-Sozialberatung

Wir bieten kompetente Kurzberatungen zu Alltagsthemen für gehörlose, schwerhörige, höresehbehinderte Menschen und deren Angehörige sowie Fachpersonen oder interessierte Hörende an. In diesem Jahr waren die Fragen der Hilfesuchenden rund um die Corona-Pandemie. Wir vermittelten Wissen zur Anwendung von Online-Videokonferenzen via ZOOM, erklärten die komplizierten Anmeldevorgänge sowie Vor- und Nachteile zur freiwilligen COVID-19-Impfung etc. Weitere Schwerpunkte waren die eidgenössischen sowie kantonalen Abstimmungsvorlagen. Alle Kurzberatungen zu lebenspraktischen Themen wurden in der Deutschschweizer Gebärdensprache DSGS übermittelt.

Webseite
129'029 Besucher:innen

Newsletter
576 Abonnierte

Facebook
1'072 Personen
👍 «Gefällt mir»
1'139 Abonnierte

Instagram
731 Abonnierte

Medien und Publikationen

Wir informieren regelmässig in Textform und/oder in Gebärdensprache (Video) zielgruppenorientiert über aktuelle Themen, Angebote und Dienstleistungen. Diese Informationen werden über verschiedene Kanäle verbreitet. Hierzu führen wir die Website www.sichtbar-gehhoerlose.ch, die wir regelmässig updaten. Parallel zur Homepage verbreiten wir unsere Angebote und Aktualitäten zweiwöchentlich über den Newsletter. Wir veröffentlichen zudem Beiträge auf den Sozialen Medien Facebook und Instagram. Für die Region Zürich geben wir dreimal pro Jahr den Veranstaltungskalender «Agenda.» heraus, welcher die wichtigsten Angebote aus dem Gehörlosen- und Hörbehindertenwesen des Kantons Zürich aufführt. Sie erscheint im Format A3 und in einer Auflage von 1'000 Exemplaren. Mit unserer Zeitung «schau!» berichten wir zweimal pro Jahr über aktuelle Themen. Schwerpunkte der beiden Ausgaben 2021 waren die barrierefreie COVID-19-Impfaktion in Zürich Oerlikon und das zweite Kultur-Festival-inklusiv. Die «schau!» erscheint in einer Auflage von 3'000 Exemplaren.

Bildung

Erwachsenenbildung - Tages- und Semesterkurse

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten die niederschweligen Bildungsangebote (halbtags oder ganztags) trotz der Corona-Pandemie und den geltenden Schutzmassnahmen rund 290 Besucher:innen mehr. Der Unterricht wurde vermehrt direkt in Gebärdensprache angeboten, also von gebärdensprachkompetenten Referent:innen, um die Vermittlung der Inhalte und die Kommunikation zu verbessern. Einige Kurse konnten ersatzweise über ZOOM durchgeführt werden. Das Kursangebot wurde

an die Bedürfnisse der Zielgruppen angepasst. Insbesondere wurden Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit, Politik, Sicherheit, Medien gewünscht. Auf den sozialen Medien beworben wir die Kursinhalte in Gebärdensprache, was von den gehörlosen Kund:innen sehr geschätzt wird. Ein besonderes Angebot war das Seminar des Gehörlosen Pascal Smith, Projektverantwortlicher SGB-FSS Romandie und Präsident des Gehörlosenvereins von La Réunion, der uns auf die Paradoxie (Widersprüche) im Verhalten der Gehörlosengemeinschaft aufmerksam machte. Es ist wichtig, das Erlebte zu verstehen und sich damit auseinanderzusetzen, damit auch die Gehörlosengemeinschaft aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen kann. Im kommenden Jahr möchten wir uns den Begriffen Sumain, Deafhood und Deaf-Gain widmen.

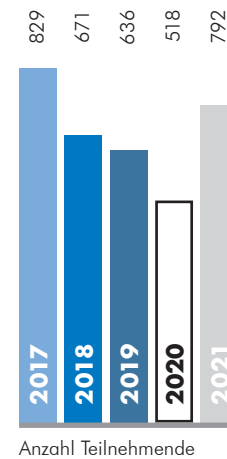
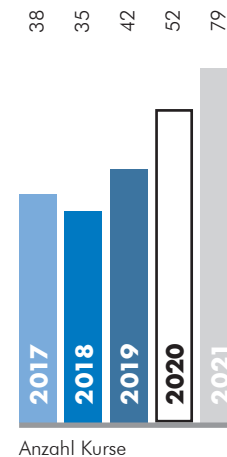
Leider mussten wir ein paar Angebote für die Jugendlichen und ihre Eltern aufgrund mangelnder Anmeldungen absagen. Wir freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr den Bedürfnissen dieser Zielgruppe mit passenden Angeboten entsprechen zu können.

Die KOFOs finden viermal jährlich statt. Das Forum zum Thema „Wer ist Marie-Louise Fournier?“ wurde über ZOOM gehalten. Die Themen der drei weiteren Anlässe, welche in der Aula des Gehörlosenzentrums Zürich durchgeführt werden konnten, waren Feminismus, Anerkennung Gebärdensprache in der Schweiz und der Rückblick der Präsidentin der Schweiz. Gehörlosenbunds SGB-FSS.

Treffpunkte und Begegnungen

Offener Treff im Gehörlosenzentrum Zürich

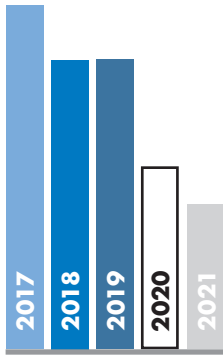
Stark betroffen von der Pandemie war unser «Offener Treff», welcher jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag stattfindet. Von Januar bis Ende Mai 2021 konnten wir aufgrund der geforderten Schutzmassnahmen des BAG vor Ort keine Treffs organisieren. Doch dank technischer Möglichkeiten konnten wir diese wie bereits 2020 online via ZOOM durchführen. Am Bildschirm liess sich gut plaudern und spielen, obschon die Dynamik eine ganz andere war und Regeln eingehalten werden mussten. Es war eine anspruchsvolle Aufgabe für die Moderator:innen, während mehrerer Stunden alle Teilnehmenden im Blick zu behalten und den Faden nicht zu verlieren. Deshalb wurden die Veranstaltungen in drei Schichten zu je drei Stunden aufgeteilt. Dank dieses Online-Angebots konnte der wichtige soziale Kontakt aufrechterhalten werden.





HausCafésichtBar

7914
6662
6673
4194
3384



Anzahl Besucher:innen

Der Donnerstagnachmittags-Treff vor Ort konnte erst ab 1. Juni 2021 wieder aufgenommen werden. Gerade unsere niederschweligen Treffs sind ein wichtiger Ort für Menschen, die allein leben oder kein grosses soziales Netz haben.

HausCafésichtBar

Die Cafeteria in der Etage E des Gehörlosenzentrums in Zürich-Oerlikon ist unser zentraler Ort für Begegnungen und den Austausch. An vier Wochentagen wird von unserer gehörlosen Köchin ein leckeres Mittag- oder Abendessen zubereitet. Man kann die schöne Aussicht auf der Dachterrasse geniessen oder interkulturelle Erfahrungen sammeln bei Gesprächen mit gehörlosen, schwerhörigen und hörenden Besucher:innen. Vor allem die Spezial-Abendessen werden gerne besucht, beispielsweise das Sommerfest oder die Raclette- und Fondueabende. Die Cafeteria ist zudem ein günstiger Ort, um z. B. eine Arbeitspause einzulegen und vom Kiosk-Angebot zu profitieren. Im Berichtsjahr wurde die Cafeteria aufgrund des Corona-Schutzkonzepts des BAG von Januar bis Ende Mai 2021 geschlossen. Dies führte zu einem ähnlichen Umsatzrückgang wie im Vorjahr (ca. – 40 %). Zudem wurden viele Cateringaufträge im Wert von über Fr. 15'000 storniert.

Bistro taktvoll

440 (4x)
370 (4x)
420 (6x)
100 (3x)
189 (3x)



Anzahl Besucher:innen

«Bistro taktvoll»

Nachdem das Bistro taktvoll in der Alten Kaserne Winterthur lange geschlossen bleiben musste, durfte die Bar am Freitag, 11. Juni endlich wieder ihre Türen für alle Gebärdensprachnutzer:innen und Interessierten öffnen.

Ladencafé AHOI!

Am 25. Juni und am 10. September wurde zum ersten Mal im Ladencafé Ahoi in der Nähe des Technoparks Zürich abends ein ähnliches Format wie das «Bistro taktvoll» angeboten. Ziel war es, die Gebärdensprache auch in Zürich erlebbar und ihre Nutzer:innen sichtbar zu machen. Die aus den beiden Veranstaltungen gewonnenen Erfahrungen fliessen nun in die Planung von zwei weiteren Anlässen für 2022 ein

Kultur

2. Kultur-Festival inklusiv

Das Motto des 2. Kultur-Festival-inklusive lautete «ZUSAMMEN AUGEN AUF!». Intensiv auf den Höhepunkt im September 2021 hingearbeitet

wurde bereits ab April 2020. Ab dann fanden bis im September sechs inklusive Anlässe im Quartier Oerlikon statt. Von der Führung durchs Quartier über einen Musikanlass mit Gebärdensprachdolmetschung, die Lesung mit Petra Ivanov bis hin zum Bildungsanlass, der vom bekannten Radiomoderator und Sportjournalisten Bernhard Schär moderiert wurde: Es gab zahlreiche Gelegenheiten für die vorwiegend hörende Quartierbevölkerung, mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen in Kontakt zu kommen. Den dreitägigen Höhepunkt bildete das inklusive Festival vom 17. – 19. September. Es gab eine Sensibilisierungsausstellung im Hinterhof, einen Bildungstag mit diversen Kursen, ein Forum Spezial zum Stand der Umsetzung BRK im Kanton Zürich, einen Familientag, eine Kultur-Nacht, einen Gottesdienst und zum Abschluss die Enthüllung des Gemeinschaftswerks, welches anlässlich des Festivals entstanden war. Es gab vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam die Augen für andere Wahrnehmungswelten zu öffnen. Insgesamt besuchten uns über 1'000 Personen, wovon Hörbehinderte und Hörende im Publikum ähnlich stark vertreten waren. Die Projektleiterin Lilly Kahler freute sich sehr über die grosse Unterstützung der freiwilligen Mitarbeitenden. Beim Zeltaufbau, beim Zuschneiden der bunten Wimpelkette fürs Gebäude, bei der Betreuung der Sensibilisierungsausstellung, bei den Anlässen für die Eintrittskontrolle und dem Getränkestand. Für all die helfenden Hände ist unsere Organisation sehr dankbar. Insbesondere auch all den Besucher:innen, Partnerorganisationen und Geldgebern. Dank der Unterstützung konnte dieser Anlass bereits zum zweiten Mal durchgeführt werden.

Kultur-Events

Mit diesem Logo bieten wir viermal im Jahr einen inklusiven Kultur-Event an. Dies kann ein Abend sein mit Tanz oder Theater, Poetryslam, Clownerie, Pantomime oder Musik. Zentral dabei ist, dass die Anlässe für ein «gemischtes» Publikum organisiert sind. Auf der Bühne und im Publikum sollen Gehörlose und Hörende gleichermaßen vertreten sein. Das Label Kultur inklusiv wurde uns auch für diese Anlässe erteilt. Die Vereinbarung zum Label leitet unser Handeln, damit aus dem Wort Inklusion auch eine Tat wird. Leider können wir für das Jahr 2021 nicht auf viele Anlässe zurückblicken, denn viele mussten wegen Corona abgesagt und auf das neue Jahre verschoben werden. Der Anlass im Mai mit Musik im Innenhof und die Kooperation im November mit dem Theater Millers kamen aber trotzdem zustande und waren erfolgreich. Wir blicken freudig ins 2022, wo wir im Gehörlosenzentrum unsere 4 Kultur-Events wie gewohnt gemeinsam erleben können.



Projekt Restaurant in Gebärdensprache

Was vor 3 Jahren an der Gehörlosenkonferenz 2019 als Vision ausgetauscht wurde, nimmt seit 2021 langsam Gestalt an: Ein Restaurant in Gebärdensprache für Zürich. Das langjährige Projekt ist in mehrere Phasen unterteilt. Im Berichtsjahr konnte das Projektteam dank erfolgreicher Finanzmittelbeschaffung die erste Phase «Machbarkeitsstudie» abschliessen. Professionelle Unterstützung erhielt die Arbeitsgruppe, in der sich Gehörlose und Hörende engagieren, von einem Gastronomiefachmann. Das Ziel eines Restaurants in Gebärdensprache in Zürich ist es, der Bevölkerung mit einem attraktiven visuellen Konzept und einem überzeugenden kulinarischen Angebot neue Erlebniswelten zu eröffnen und Hemmungen abzubauen. Obschon die Gastronomie ein hartes Pflaster ist, sind sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe einig: Die Idee überzeugt und es bestehen reelle Chancen für die Umsetzung. In der Arbeitsgruppe sind vertreten: Kurt Schempp (Gastroberater), Christoph Siebenhaar, Silvio Janner, Andreas Gägi Juon, Fernanda Falchi, Andreas Janner und Lilly Kahler.

Kommunikation und Gebärdensprache

Allgemeine Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit rund um die Themen Gehörlosigkeit und Hörbehinderung, Gebärdensprache, Lebensumstände von Betroffenen, Inklusion und Resilienz. Anfragen erhalten wir vorwiegend von Schulen, anderen Ausbildungsinstitutionen, Kirchengemeinden, Vereinen, Organisationen, öffentlichen Diensten, Verwaltungen, Politiker*innen und Mediendienstleistern. Zahlreiche Anfragen für Interviews u.ä. erreichen uns aber auch von Schüler:innen und Student:innen in Zusammenhang mit ihren Abschluss- oder Vertiefungsarbeiten.

Sensibilisierungs-Ausstellung im Zelt im Innenhof

Im Rahmen des 2. Kultur-Festival-inklusive wurde im Innenhof des Gehörlosenzentrums Zürich während zwei Wochen eine interaktive Ausstellung zum Motto «Mit den Augen entdecken» angeboten. Diese richtete sich besonders nach den Bedürfnissen von Schulkindern. So besuchten denn auch regelmässig Schulklassen die geführte Ausstellung. Der Rundgang durchs Zelt führte durch die unterschiedlichen Kommunikationswelten von Hörenden, Schwerhörigen und Gehörlosen. Die Besucher:innen erfuhren unter anderem, ob es auch in der Gebärdensprache Dialekte gibt, warum es ein Fingeralphabet braucht und welche Kommunikati-

onshilfen es inzwischen gibt. Besonders gerne wurde die Vibrationsjacke anprobiert, welche Töne spürbar macht, und am Gebärdensrad gedreht. Als Abschluss malte jede:r ein Bild, das dann zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt wurde. Die Neugierde der Kinder war gross und ihre Fragen zeigten, dass sie vorurteilsfrei und interessiert mit diesem Thema auseinandersetzen. Ein gutes Zeichen für eine inklusive Gesellschaft. Wir sind glücklich, dass über 350 Besucher:innen den Weg ins Zelt fanden und freuen uns schon heute auf die nächste Ausstellung, zum Beispiel im Rahmen des 3. Kultur-Festival-inklusive im Jahr 2023.

Portrait-Ausstellung: Ist Hörbehinderung sichtbar?

Im Vorfeld des 2. Kultur-Festival-inklusive erarbeiteten wir mit dem engagierten schwerhörigen Fotografen Dieter Spörri die Portraitausstellung «Ist Hörbehinderung sichtbar?». Diese wurde dann während insgesamt vier Wochen der interessierten Öffentlichkeit in der Cafeteria des Gemeinschaftszentrum Oerlikon an der Gubelstrasse zugänglich gemacht. Die Betrachter:innen konnten sich mit den 18 Menschen in Schwarz-Weiss auseinandersetzen. War den Portraitierten anzusehen, ob und wie gut sie hören? Mit dieser Ausstellung luden wir alle ein, genau hinzuschauen und sich für die Geschichten hinter dem Bild zu interessieren. Denn jeder fotografierte Mensch teilte mit den Besucher:innen seine Geschichte, verbunden mit einer Botschaft an die Gesellschaft. Dass Hörbehinderung nicht sichtbar ist (abgesehen von den technischen Hilfen wie Hörgeräten und CIs), wurde deutlich. Deshalb ist Sensibilisierung so wichtig.

Förderung der Selbsthilfe

Wir beraten, begleiten und unterstützen bei Bedarf Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Organisationen im Hörbehindertenwesen im Sinne der «Hilfe zur Selbsthilfe». Wir bieten Hand bei Veranstaltungen, helfen beim Erstellen von Programmen, nehmen an Sitzungen teil und pflegen den direkten Kontakt. Die ehrenamtlich tätigen Personen erhalten dadurch professionelle Begleitung. Mit der Selbsthilfeförderung ermöglichen wir, dass sich die Vereine und Gruppen im Zürcher Gehörlosenzentrum selbstbestimmt und erfolgreich für ihre eigenen Ideen und Ziele einsetzen können.

Familientreff Sonne

Die Zuständigkeit innerhalb unserer Organisation für den Familientreff Sonne wurde im Berichtsjahr geändert. Neu ist Marzia Brunner Ansprechperson bei sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH. Während einer gemeinsamen Sitzung wurde die künftige Zusammenarbeit diskutiert und mög-

15 Vorträge
294 Teilnehmende

2 Informationsveranstaltung
371 Besucher:innen

6 Interviews mit
Schüler und Schülerinnen,
Maturanden und Maturan-
dinnen und Studierenden



liche Hilfestellungen durch unsere Organisation vorgestellt. Aus dem Austausch ging die Leitung gestärkt hervor und war motiviert, die interne Weiterentwicklung voranzutreiben. Es wurden 3 Anlässe durchgeführt, die gut besucht waren.

Politik

Interessenvertretung

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH ist die gemeinnützige Dachorganisation der Gehörlosen-Selbsthilfe im Kanton Zürich. Mit der Strategie 2018 – 2023 werden verstärkt die Interessen von rund 2'500 gehörlosen und hörbehinderten Menschen im Kanton Zürich verfolgt. Auf dem Weg zur Inklusion setzen wir uns ein für einen barrierefreien Zugang in allen Lebensbereichen wie Arbeit, Bildung, Information, Gesundheit, Gesellschaft, Kommunikation, Kultur und Politik.

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH vertritt die Gleichstellung von Menschen mit Hörbehinderung in Arbeitsgruppen, Fachkommissionen und Gremien. Diese Grundlagenarbeit wurde auch im zweiten Jahr der Pandemie erschwert. Einige Sitzungen konnten via ZOOM-Videokonferenz abgehalten werden. Es zeigte sich, dass auch online vieles machbar ist. Ab dem Sommer wurde dann unter Einhaltung der Schutzmassnahmen vermehrt wieder physisch an Sitzungen und Veranstaltungen teilgenommen.

Zugang zu politischer Partizipation

Obwohl der Bericht vom Regierungsrat zum Postulat 34/2019 «Übersetzung in Gebärdensprache» erst per Februar 2022 erwartet wurde, verzeichneten wir bereits im November 2021 einen ersten Erfolg. Der Kanton Zürich übernahm eine Vorreiterrolle in der Schweiz und veröffentlichte zur Abstimmungsvorlage «Änderung des Energiegesetzes» ein Erklärvideo in Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS). Dieses erschien sowohl in der App «VotInfo» als auch auf seiner Webseite www.zh.ch. Der Zugang zu Information und die freie Meinungsbildung haben sich dadurch nachhaltig verbessert. Für gehörlose Menschen im Kanton Zürich ist ein neues Zeitalter angebrochen.

UNO-Behindertenrechtskonvention BRK im Kanton Zürich

Das Mitwirkungsnetzwerk «Partizipation Kanton Zürich» ist eine Kooperation der Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ mit dem Kantonalen Sozialamt KSA (Koordinationsstelle Behindertenrechte) und soll sicher-



stellen, dass Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung der UNO Behindertenrechtskonvention im Kanton Zürich einbezogen werden. Andreas Janner engagierte sich gemeinsam mit anderen Vertreter:innen von Menschen mit Behinderung in der Steuergruppe.

• Aktionsplan Behindertenrechte 2022 - 2025:

Die Steuergruppe, in der auch Menschen mit einer Hörbehinderung vertreten sind, verfasste 2021 eine Stellungnahme zur Rohfassung des kantonalen Aktionsplans zur Umsetzung der UNO-BRK im Kanton Zürich. Die Inhalte wurden vorgängig in drei Workshops erarbeitet. Am 27. Oktober wurde die Stellungnahme anlässlich der Koordinationskonferenz den 25 verantwortlichen Mitarbeitenden aus allen Direktionen der kantonalen Verwaltung überreicht.

• Webseite Kanton Zürich:

Der Webauftritt des Kantons Zürich soll für möglichst viele Menschen zugänglich gemacht werden, insbesondere auch für Menschen mit Behinderung. Das Team ZHweb arbeitet mit Betroffenen (auch mit Menschen mit einer Hörbehinderung) daran, Hürden in der Barrierefreiheit zu erkennen und diese schrittweise abzubauen.

• Gute Praxisbeispiele UNO-BRK:

Eine Fachgruppe bestehend aus Vertretungen von Menschen mit Behinderung hat ihre Arbeit aufgenommen, mit dem Ziel, einen Katalog von Qualitätskriterien zu erstellen. Es sollen darin gute Praxisbeispiele, «Good Practice-Sammlung» für den Umgang von Verwaltungen oder Organisationen mit Menschen mit Behinderung aufgezeigt werden.

• Zukunft Inklusion (Aktionstage):

Die Vorbereitungen für die kantonsweiten Aktionstage vom 27. August bis 10. September 2022 sind angelaufen. Ziel ist es, die Gesellschaft und Politik für die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention zu sensibilisieren. Es soll ein breites Bündnis mit Aktionspartnern gebildet werden. Behindertenorganisationen der Selbst- und Fachhilfe, Anbieter von Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung, politische Gemeinden und Kirchgemeinden sowie weitere Aktionspartner im Kanton Zürich werden einbezogen. sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH wird sich mit einigen Projekten aktiv daran beteiligen.

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH schätzt die konstruktive Zusammenarbeit mit Marianne Rybi, Geschäftsführerin der Behindertenkonferenz Kanton



Zürich (BKZ), und mit Bernhard Krauss, Stellenleiter der Koordinationsstelle Behindertenrechte im Kanton Zürich, und freut sich auf die weiteren gemeinsamen Schritte zugunsten von Menschen mit Behinderung.

UNO-Behindertenrechtskonvention BRK in der Stadt Zürich

Das Soundingboard bestehend aus Vertretungen von Menschen mit Behinderung packte diverse Themen an. So wurde z. B. die Begehung des Friedhofs Sihlfeld genutzt, das Thema barrierefreie Signalisation zu erörtern. Die Betroffenen stellten Mängel und Verbesserungspotenzial fest und diskutierten auch innovative Lösungen. Am 23. November reflektierten die Koordinations- und Massnahmenverantwortlichen der Stadt Zürich anlässlich eines «Boxenstopps» gemeinsam mit dem Soundingboard ihre bisherige Zusammenarbeit und leiteten Massnahmen für die Zukunft ab.

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH bedankt sich bei den beiden städtischen Beauftragten für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Zineb Benkhelifa und Flavia Frei für die wertschätzende und fruchtbare Zusammenarbeit.

Partizipation Uster

Die BKZ erarbeitete 2021 im Auftrag der Stadt Uster das Mitwirkungsmodell «Partizipation Uster». In einer Gruppe von Personen mit unterschiedlichen Behinderungen wirkten zwei gehörlose Betroffene mit. Verena Kuhn, Einwohnerin von Uster, und Sabine Frischknecht, Inhaberin des Ateliers «sb-begleitendesmalen» in Uster, brachten die Sicht von Menschen mit einer Hörbehinderung in konkrete Projekte ein und nahmen so Einfluss darauf.

Die Stadt Uster möchte ein inklusives Stadtleben im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention schrittweise umsetzen. Mitte Jahr trat Verena Kuhn aus der Gruppe aus und wurde von Marcos Denis, ebenfalls von Uster, ersetzt.

Zugang zum öffentlichen Verkehr

In den Gremien «VBZ-Kommission für hindernisfreie Mobilität» und «ZVV-Expertenkommission für hindernisfreies Reisen im ZVV» wurden der hindernisfreie Zugang zu diversen Seilbahnen (z.B. Rigiblick, Polybahn und Dolderbahn) und zum Limmatschiff Zürich besprochen sowie Meinungen zum Pilotprojekt «e-Paper» (Fahrgastinformation an den Haltestellen in Echtzeit) ausgetauscht.



Offizielle Entschuldigung «Unterdrückung der Gebärdensprache»

Vor über 10 Jahren nahm die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbunds SGB-FSS den Antrag des Gehörlosen- und Sportvereins Zürich GSVZ an. Darin wurde verlangt, dass die systematische Unterdrückung der Gebärdensprache durch die Bildungsinstitutionen in der Schweiz aufgearbeitet wird. Aus den Erkenntnissen der letzten Jahre entstand das Buch «Aus erster Hand» - Gehörlose, Gebärdensprache und Gehörlosenpädagogik in der Schweiz im 19. Und 20. Jahrhundert. Dieses Buch weist nach, dass gehörlose Menschen vorwiegend in ihrer Schulzeit und während über 100 Jahren an der Benützung der Gebärdensprache gehindert wurden.

Zum internationalen Tag der Gebärdensprache am 23. September 2021 entschuldigten sich die Schulleitungen in einem Livestream öffentlich bei den Gehörlosen für dieses Unrecht. Unter der Federführung der Schweizer Hörbehindertenverbände SGB-FSS und Sonos unterzeichneten sie ein Grundsatzpapier, in welchem künftig die Gebärdensprache im Sinne einer bilingualen Sprachförderung mehr berücksichtigt wird. Mitunterzeichner Daniel Artmann nahm dadurch das Zentrum für Gehör und Sprache Zürich ZSGZ (ehem. Gehörlosenschule Zürich) in die Pflicht. Wir freuen uns mit unserer Basis über diesen Erfolg und bleiben dran.

Fachkurs «Nichts über uns ohne uns!»

Der viertägige Fachkurs «Interessen von Menschen mit Behinderung vertreten» wurde im September 2021 von der Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ in Kooperation mit der Paulus Akademie in Zürich durchgeführt. Ziel dieses Kurses, an dem auch fünf Gehörlose teilnahmen, war es, Betroffenen Grundkenntnisse über politische Strukturen, Behindertenrechte und Behindertenpolitik zu vermitteln und ihre Auftrittscompetenz zu stärken. Fazit: Wir können und müssen uns für unsere Anliegen in der Gesellschaft und Politik stärker einsetzen, damit nichts ohne uns über uns entschieden wird.

Im Mandatsauftrag der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ verwaltete sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH das Gehörlosenzentrum an der Oerlikonerstrasse 98 in Zürich-Oerlikon. In diesem Gebäude betreibt sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH eine Cafeteria als Begegnungsort und führte im Mandat der GGHZ die Haus- und Raumverwaltung sowie Reinigungsdienste durch.

Kontaktstelle Region Zürich



Gehörlosenkonzferenz

Die 19. Gehörlosenkonzferenz, die Plattform für Anliegen und Meinungen, welche am 28. Januar 2021 in der Aula des forum98 des Gehörlosenzentrums Zürich hätte durchgeführt werden sollen, musste aufgrund der Coronapandemie kurzfristig abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir das wichtige Thema «Zugang zum Arbeitsmarkt – gleiche Chancen für gehörlose und schwerhörige Menschen?» zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen können.

Regionalversammlung

Wie im Jahr davor wurde auch im Berichtsjahr aufgrund der unsicheren Pandemielage keine Regionalversammlung organisiert. Aufgrund der Komplexität der Themen verzichteten wir auf eine Videokonferenz. Wir hoffen, dass im Folgejahr alle Vertreter:innen der Region Zürich persönlich an diesem Anlass teilnehmen werden und die Zukunft aktiv mitgestalten können.

Arbeitsgruppe Alter

Auch die Projektstudie «Unabhängige Lebensführung für gehörlose Menschen im Alter im Kanton Zürich» litt lange unter pandemiebedingten Verzögerungen. Ende Jahr waren dann endlich alle Einzel- und Gruppeninterviews (37 Personen) mit gehörlosen älteren Menschen ab 60 Jahren geführt. Auch die Interviews mit neun Experten wurden erfolgreich durchgeführt. Im Sommer 2022 soll ein Schlussbericht vorliegen mit konkreten Empfehlungen für Fachleute. Danach wird eine Tagung inkl. Workshops zu diesem Thema organisiert, der sich mit den Resultaten auseinandersetzt.

Barrierefreier Zugang zur COVID-19 Impfung

Die Bevölkerung wurde anfangs Jahr von der Bundesregierung und dem zuständigen Bundesamt (BAG) aufgefordert, sich freiwillig gegen das COVID-19-Virus impfen zu lassen. Nach mehreren Anläufen gelang es uns, gemeinsam mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich eine gemeinsame Impfkation für Menschen mit einer Hörbehinderung oder Hörsehbehinderung auf die Beine zu stellen. Mit unseren Partnerorganisationen Focus Film GmbH, Procom, DIMA, BFSUG Zürich, pro auditio zürich und SZBLIND boten wir verschiedene Kommunikationsdienste an: Videoinformationen in Gebärdensprache, Gebärdensprachdolmetschende in DSGS, induktive Höranlagen, Kulturvermittlung in leichter Gebärdensprache und Kommunikations-Assistenz (geschulte Begleitpersonen). Es liessen sich an den beiden Terminen vom 14. Mai und 11. Juni 2021 in der Messehalle in Zürich-Oerlikon über 150 Personen impfen.

Schreibberatung im Gehörlosenzentrum Zürich



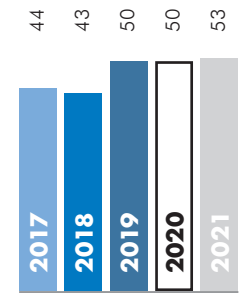
Schreibberatung für Gehörlose und Schwerhörige

Seit einigen Jahren nutzen pro Jahr durchschnittlich 50 Personen die Dienstleistungen der Schreibberatung. 2021 waren es 53 Personen, was mit den Vorjahren vergleichbar ist. Im Unterschied dazu hat es in Bezug auf die Art, wie die Schreibberatung genutzt wird, deutliche Veränderungen gegeben: Im Vergleich zum Vorjahr sind 2021 die Anzahl Beratungen vor Ort stark gesunken (69). Nachdem die Online-Beratungen bereits 2020 deutlich zugenommen haben, hat sich dieser Trend 2021 fortgesetzt. So haben sich die Online-Beratungen per Skype oder Zoom 2021 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (68). Ebenfalls angestiegen sind die Aufträge, die per Mail bearbeitet worden sind (110). Somit zeichnet sich ein Trend hin zu mehr Online-Beratungen. Das Angebot der Beratungen vor Ort ist aber nach wie vor notwendig, denn ein Teil der Benutzer:innen der Schreibberatung ist darauf angewiesen, ihre Anliegen vor Ort besprechen zu können.

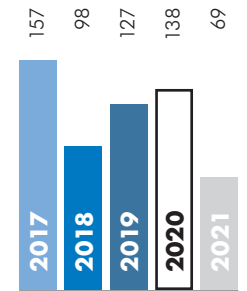
Die Schreibberatung hatte 2021 wie in den Jahren zuvor ihre öffentliche Sprechstunde am Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr. Zudem gab es die Möglichkeit, an anderen Wochentagen im Voraus einen Termin für die Schreibberatung zu vereinbaren, was insbesondere bei den Online-Beratungen genutzt worden ist.

Die Schreibberatung im Gehörlosenzentrum ist ein Angebot von der Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich BFSUG und sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH und wird im Mandat von DIMA Verein für Sprache und Integration geführt.

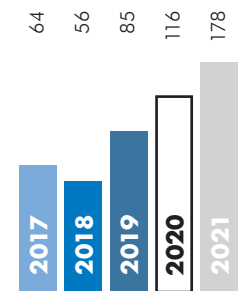
Sarah Guidi
Leiterin Schreibberatung



Anzahl Personen

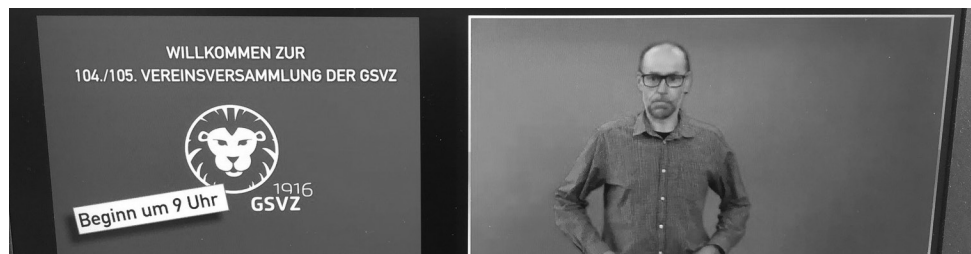


Anzahl Kontakte



Aufträge per Mail / Skype

Jahresbericht der Selbsthilfevereine und -gruppen



Gehörlosen- und Sportverein Zürich GSVZ

Der GSVZ fördert die Kameradschaft und Solidarität unter den Mitgliedern, aber auch gute sportliche Leistungen und den kulturellen Austausch. Im Berichtsjahr zählte unser Verein 280 Aktiv-, Treue-, Frei- und Ehrenmitglieder.

Die COVID-19-Pandemie bestimmte das Leben in der Schweiz während fast zwei Jahren. Auch unsere 104. Vereinsversammlung, welche am 4. April 2020 in Zürich-Oerlikon hätte stattfinden sollen, musste deshalb verschoben werden. Und so wurden 2021 erstmals zwei GSVZ-Versammlungen zusammengelegt. Am 17. April 2021 fanden die 104. und 105. GSVZ-Vereinsversammlungen statt. Erstmals verschickten wir die Unterlagen für unsere Vereinsversammlungen mehrheitlich elektronisch. Dass wir die Vereinsversammlung via ZOOM abhielten, war ebenfalls eine Premiere für uns. Über 40 Personen nahmen per PC, Tablet oder Smartphone daran teil.

Im Vorstand des GSVZ kam es zu folgenden Mutationen: Adrienne Geiser trat bereits im April 2020 aus, Fabio Feller und Stanko Pavlica im April 2021. Für sie wurde neu in den Vorstand gewählt Käthi Schlegel, Melissa Bürgi und Martin Risch.

10. September 2021: Jubiläumsfeier 105 Jahre GSVZ

Rund 80 Personen nahmen am Grillfest in Wollishofen teil und feierten gemeinsam bei Wurst und Torte den Geburtstag des Vereins.

23. September 2021: Historischer Erfolg

Unser Antrag an der Delegiertenversammlung des SGB-FSS vom 7. Mai 2011 wurde nach 10 Jahren endlich umgesetzt. Der Hörbehindertenverband Sonos und die Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen der Schweiz unterzeichneten eine Erklärung, in der sie sich klar von den Beschlüssen des Mailänder Kongresses 1880 und den Folgen für die Schweizer Pädagogik distanzieren. Sie sprechen sich u.a. gegen die



Unterdrückung der Gebärdensprache aus und für den Zugang zu multi-lingualer und multi-kultureller Bildung. Ein wichtiger Erfolg für den Initianten Peter Hemmi, unseren Verein, der ihn unterstützte, und alle Gehörlosen in der Schweiz!

Die Schlussfeier vom 4. Dezember musste aufgrund steigender Fallzahlen leider abgesagt werden. 110 Personen hatten sich angemeldet. Wir hoffen, dass 2022 ein gesundes Jahr wird, mit mehr Planungssicherheit und gemeinsamen Aktivitäten.

Wir bedanken uns bei allen Mitglieder:innen für ihr Vertrauen und bei den Leiter:innen und den Teams für ihre wertvolle Arbeit. Danke auch dem Vorstand und sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH für die gute Zusammenarbeit.

Christian Matter, Präsident GSVZ



Gehörlosen Sport- & Kulturverein Winterthur GSKVW

Das Jahr 2021 war für uns nicht einfach. Wegen der Maskentragepflicht nahmen wenige Leute an unseren geplanten Aktivitäten teil. Die GV wollten wir aber dennoch persönlich und nicht mit Zoom durchführen. Wir hoffen, dass 2022 wieder einfacher wird für alle.

Samstag, 26. Juni 2021

Generalversammlung mit Bowling in Elsau
Wir wurden vom Vorstand mit einem Abendessen verwöhnt! Es war ein schöner Abend.

Leider wurde der Kletter-Event vom Freitag, 24. September 2021 aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt.

Samstag, 11. Dezember 2021

Besuch Weihnachtsmarkt in Winterthur
Wir bummelten gemeinsam durch den sehr schön beleuchteten Weihnachtsmarkt und stimmten uns auf die Adventszeit ein. Danach assen wir gemeinsam im mexikanischen Restaurant Tres Amigos.

Herzlichen Dank unserem Vorstand und all unseren Mitgliedern für den Zusammenhalt!

Matthias Doswald, Präsident GSKVW

Aktiv ab 50 Seniorentreff Zürich

Der Seniorentreff findet an jedem ersten Mittwoch des Monats statt. Es stehen der persönliche Kontakt, der Austausch unter Gleichgesinnten und das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Gefördert werden die Gesundheit und die Erweiterung des Horizontes.

2021 war von Herausforderungen geprägt. Das Tragen von Masken im Alltag war eine Belastung für viele unserer Teilnehmenden. Dazu kam, dass die ersten Anlässe im Jahr abgesagt werden mussten. Es war aber auch ein besonders schönes Jahr: Wir feierten das 25-Jahr-Jubiläum! Am 21. Mai blickten wir anlässlich des Forums Spezial „Gemeinsam statt einsam“ auf unsere Geschichte und die vielen kleinen, aber wichtigen Dienstleistungen zurück. Am 1. September dann genossen wir ein gemeinsames Jubiläumssessen. Unser fünfköpfiges Team hielt mit sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH vier Sitzungen ab. Trotz Corona gelang es uns, folgende 12 Anlässe mit total 141 Teilnehmenden durchzuführen:

Durchgeführte Anlässe:

• Mi, 03.03.2021 Racletteplausch	14 Teilnehmende
• Mi, 14.04.2021 Spaziergang Baden Baldegg	22 Teilnehmende
• Fr, 28.05.2021 Besichtigung Körperwelten	15 Teilnehmende
• Mi, 05.05.2021 Gartencenter Zulauf Schinznach	10 Teilnehmende
• Do, 03.06.2021 Landesmuseum Frauen-Rechte	9 Teilnehmende
• Fr, 25.06.2021 Gemeinsam statt einsam mit Apéro	40 Teilnehmende
• Mi, 28.07.2021 Sommerfest mit Grill Tobel	30 Teilnehmende
• Mi, 18.08.2021 Ausflug ins Blaue mit ZVV	26 Teilnehmende
• Mi, 01.09.2021 Jubiläumsfeier 25 Jahre & Mittagessen	30 Teilnehmende
• Mi, 06.10.2021 Wanderung am Baldeggersee	12 Teilnehmende
• Mi, 03.11.2021 Rundweg auf den Spuren	10 Teilnehmende
• Mi, 08.12.2021 Brunch mit Jahresrückblick	23 Teilnehmende

Im Namen des gesamten Teams bedanke ich mich bei unseren Senior:innen fürs Mitmachen und bei sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH für die finanzielle Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Ab 2022 nennen wir uns übrigens «Aktiv 50 - Seniorentreff Zürich».

Ursula Läubli, Teamleitung, mit Käthi Zollinger, Lotti Jaggi, Rosina Parati und Werner Gnos



Aktiv ab 50



Familientreff Sonne

Der Familientreff Sonne bietet Freizeit- und Bildungsaktivitäten an für Familien mit gehörlosen oder schwerhörigen Familienmitgliedern aus dem Raum Zürich. Die Betroffenen schätzen den Austausch mit anderen Familien sehr.

Aufgrund der Corona-Pandemie war es schwierig für uns, passende Programme zu gestalten. Dennoch haben wir im Berichtsjahr mit 3 Veranstaltungen rund 40 Personen erreicht. Der Sommertreff in der Spielhalle Wunderland hat uns mehr motiviert, weitere Veranstaltungen anzubieten. Im Oktober veranstalteten wir zur Freude vieler zum ersten Mal eine Halloween-Party. Ein sehr gelungener Anlass! Auch die traditionelle Samichlaus-Feier konnte stattfinden, was Gross und Klein glücklich machte.

Gefreut haben wir uns auch über die erfolgreiche Suche nach einem neuen Teammitglied: Agonesa Bajramaj stiess am 25. Juni 2021 dazu. Herzlich willkommen!

Wir sind hoch motiviert und freuen uns auf ein gemeinsames, aktives 2022!

Heidi Georges-Zwahlen, Teamleitung, und Alan Ilker

Jahresrechnung



Bilanz

Aktiven

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Kasse	1'993.10	1'902.95
PostFinance	225'074.36	160'786.14
Bank	36'985.20	36'981.50
Flüssige Mittel	264'052.66	199'670.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	3'704.70	15'304.69
Delkredere	-400.00	-1'500.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'304.70	13'804.69
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	9'352.55	6'326.57
Übrige kurzfristige Forderungen	9'352.55	6'326.57
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	276'709.91	219'801.85
Anteilschein Gehörlosenzentrum Habsburg	250.00	250.00
Anteilschein Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich	50.00	50.00
Anteilschein SRG Zürich Schaffhausen	50.00	50.00
Finanzanlagen	350.00	350.00
Einrichtung Cafeteria	1.00	1.00
EDV-Anlagen	1'200.00	1'200.00
Mobile Sachanlagen	1'201.00	1'201.00
Total Anlagevermögen	1'551.00	2'351.00
Total Aktiven	278'260.91	222'152.85



Bilanz

Passiven	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	12'293.83	31'363.60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'293.83	31'363.60
Verbindlichkeiten gegenüber MWST	1'093.50	4'369.10
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'093.50	4'369.10
Passive Rechnungsabgrenzungen	56'641.43	18'600.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	70'028.76	54'332.70
Fondskapital (zweckgebunden)	56'573.15	28'573.15
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Freies Kapital	36'681.40	41'988.72
Gebundenes Kapital	11'499.55	2'565.60
Jahresergebnis	3'478.02	-5'307.32
Organisationskapital	151'659.00	139'247.00
Total Passiven	278'260.91	222'152.85

Erfolgsrechnung

Ertrag	2021	2020
	CHF	CHF
Spenden	17'760.50	47'278.30
Mailings	115'747.19	23'103.05
Legate	9'000.00	63'182.80
Beiträge Organisationen	256'330.00	121'111.00
Spenden / Beiträge	398'837.69	254'675.15
Beiträge Stadt / Kanton Zürich	0.00	0.00
Beiträge Gemeinden / Kirchen	7'273.82	4'956.10
BSV Subventionsbeitrag	295'423.00	295'423.00
Beiträge der öffentlichen Hand	302'696.82	300'379.10
Dienstleistungserträge	30'863.90	156'360.65
Ertrag Cafeteria	38'045.58	40'359.48
Erlösminderung GGHZ Räume	0.00	-27'870.30
Erlösminderung (MwSt. / Debitorenverluste)	-460.00	2'500.00
Ertrag aus erbrachten Leistungen	68'449.48	171'349.83
Total Ertrag	769'983.99	726'404.0
Aufwand		
Dienstleistungsaufwand	-85'604.54	-83'100.12
Aufwand Cafeteria	-27'222.22	-20'681.74
Direkter Aufwand erbrachter Leistungen	-112'826.76	-103'781.86
Personalaufwand	-443'946.42	-509'058.74
Raumaufwand	-33'986.89	-43'763.55
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-12'395.48	-3'434.55
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'176.20	-1'176.20
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-124'535.34	-69'730.35
Abschreibungen	-800.00	-1'200.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-172'893.91	-119'304.65
Total Aufwand	-729'667.09	-732'145.25
Zwischenergebnis	40'316.90	-5'741.17



Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen



Erfolgsrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Finanzertrag	3.70	3.70
Finanzaufwand	-1'374.61	-496.30
Finanzergebnis	-1'370.91	-492.60
Ausserordentlicher Ertrag	-1'466.01	926.45
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	-1'466.01	926.45
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	40'412.00	-5'307.32
Veränderung des Fondskapitals	-36'933.95	0.00
Jahresergebnis	3'478.05	-5'307.32

Abrechnung über die Veränderung des Kapitals 2020

	01.01.2020 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Int. Transfers CHF	31.12.2020 CHF
Fondskapital					
Feldanalyse Alter	28'573.15	-	-17'000.00	-	11'573.15
Erwachsenenbildung	-	52'000.00	-17'000.00	-	35'000.00
Restaurant in Gebärdensprache	-	16'000.00	-6'000.00	-	10'000.00
Art. 74 IVG	-	-	-	-	-
Total Fondskapital	28'573.15	68'000.00	-40'000.00	-	56'573.15
Stiftungskapital					
Stiftungskapital y	100'000.00	-	-	-	100'000.00
Total					
Stiftungskapital	100'000.00	-	-	-	100'000.00
Gebundenes Kapital					
Fonds Jugendgruppe	2'499.55	-	-1'000.00	-	1'499.55
Fonds Aktiv ab 50	-	-	-	-	-
Fonds Familientreff	66.05	-	-66.05	-	-
Fonds Selbsthilfeförderung	-	10'000.00	-	-	10'000.00
Fonds Organisationsentwicklung	-	-	-	-	-
Total					
Gebundenes Kapital	2'565.60	10'000.00	-1'066.05	-	11'499.55
Freies Kapital					
Freies Kapital	41'988.72	-	-	-5'307.32	36'681.40
Jahresergebnis	-5'307.32	3'478.05	-	5'307.32	3'478.05
Total Freies Kapital	36'681.40	3'478.05	-	-	40'159.45
Total					
Organisationskapital	139'247.00	13'478.05	-1'066.05	-	151'659.00

Anhang zur Jahresrechnung 2021



Zweck

Die Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen bezweckt, auf gemeinnütziger Grundlage eine Begegnungsstätte für Gehörlose zu schaffen und zu betreiben und die hierfür erforderlichen Mittel zu äufnen. Zu diesem Zweck kann die Stiftung Gebäude auf zu Eigentum erworbenem oder im Baurecht zur Verfügung gestelltem Boden errichten, Stockwerkeigentum erwerben, bereits bestehende Gebäude kaufen, umbauen oder mieten oder ihre Errichtung auf jede andere Weise erleichtern..

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (SWISS GAAP FER) bzw. nur den Kern-FER ohne Geldflussrechnung und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, insbesondere die Artikel 957 bis 960e, und der Stiftungsurkunde der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen (TdG). Die Jahresrechnung wird nach der Grundlage «true and fair view» erstellt, d.h. die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisse.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel sowie Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Bei den Forderungen wurde zusätzlich eine pauschale Wertberichtigung von 5 % (Vorjahr 10 %) in Abzug gebracht. Die Sachanlagen werden zum Anschaffungspreis, abzüglich Abschreibungen, bilanziert. Kleinere Anschaffungen werden in der Regel sofort abgeschrieben. Anschaffungen, die aus Rückstellungen finanziert werden, gelten als bereits abgeschrieben. Die Finanzanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert (Anteilscheine). Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Die Rückstellungen widerspiegeln Auslagen, die in einem unbekanntem Zeitpunkt anfallen werden und deren Höhe noch nicht bekannt ist. Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt den Anfangs- und Endbestand, sowie die Zu- und Abgänge auf, um die Entwicklung des Fonds-, Organisations- und Stiftungskapitals sichtbar zu machen.

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in den Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen. Für Organisationen mit Subventionen unter CHF 300'000 sind ab 2015 die Zahlen der Fortschreibungstabelle für Deckungsbeiträge DB4 in einem separaten Dokument zu erfassen und müssen nicht in der Jahresrechnung bilanziert werden.

Detaillierte Informationen sind auf unserer Website ersichtlich.

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Bern, 4. März 2022 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand


Michel Zumwald
dpl. Wirtschaftsprüfer
Zürcher Revisionsexperte
Leitender Revisor


Tom Schlegel
dpl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand
Waaghausegasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11
Hardturmstrasse 101, CH-8005 Zürich, Tel. +41 44 273 55 21

Subventionen, Beiträge und Gönner



Subvention

Bundesamt für Sozialversicherung BSV (Art. 74 IVG) 295'423.00

Kontaktstelle Region Zürich (Regionalpartner)

Schweiz. Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich 57'101.00
Schweiz. Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich (1. Rate für 22) 26'494.14

COVID-19-Härtefallhilfe (Cafeteria/Catering)

MBF Foundation, Triesen 30'000.00
Finanzdirektion Kanton Zürich, Zürich 25'364.00
Arbeitslosenkasse Kanton Zürich, Winterthur (Kurzarbeit) 7'590.35

Politische Gemeinden

Gemeinde Uitikon Waldegg 1'500.00
Gemeinde Löhningen 100.00
Gemeinde Lufingen 50.00

Kirchgemeinden

Evang.-Ref. Landeskirche Kanton Zürich 1'550.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Männedorf 872.22
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Villmergen 650.70
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Mattenbach Winterthur 500.00
Ref. Gehörlosengemeinde Zürich 500.00
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Dietikon 500.00
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus Zürich 300.00
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Rümlang 300.00
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Zollikon 196.05
Röm.-Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Zürich 154.85
Kath. Pfarrei Affoltern am Albis 100.00

Projektbeiträge "Erwachsenenbildung"

Ernst Göhner Stiftung, Zug 10'000.00
MBF Foundation, Triesen 10'000.00
Rocher-Utiger Stiftung, Bern 7'000.00
Zürcher Stiftung für das Hören, Küsnacht 7'000.00
Paul Hess Stiftung, Bern 5'000.00
Stiftung "Perspektiven" Swiss Life, Zürich 5'000.00
Stiftung NAK-Humanitas, Zürich 5'000.00
Martha Bock Stiftung, Küsnacht 3'000.00

Projektbeiträge "Kultur-Festival-inklusiv"

Schweiz. Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich 15'000.00
Max Bircher Stiftung, Zürich 10'000.00
MBF Foundation, Triesen 10'000.00
Sozialdepartement Stadt Zürich, Zürich 5'000.00
Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband, Winterthur 3'000.00
Quartierverein Oerlikon, Zürich 1'000.00
Migros-Kulturprozent Zürich, Zürich 500.00
pro audito zürich, Zürich 250.00

Projektbeiträge "Restaurant in Gebärdensprache"

MBF Foundation, Triesen 10'000.00
Schweiz. Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich 6'000.00

Projektbeitrag "25 Jahre Jubiläum - Aktiv ab 50"

Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich 4'000.00

Projektbeitrag Fachkurs "Nichts über uns ohne uns"

Max Bircher Stiftung, Zürich 1'600.00

Projektbeiträge "Bistro taktvoll"

Margareth Ursula Ladurner-Stiftung, Dietikon 3'000.00
International Inner Wheel Club, Winterthur 1'000.00

Projektbeitrag "CaféSichtBar"

Foifi ZeroWaste Ladencafé, Zürich 1'000.00

Projektbeiträge "Politische Partizipation BKZ"

Schweiz. Gehörlosenbund SGB-FSS, Zürich 5'000.00

Legat

Margrit Tanner, Zürich 9'000.00

Gönner-Beiträge ab Fr. 500.00

Max Bircher Stiftung, Zürich (Grundbeitrag) 15'000.00
Schmidli Heather, Au 2'000.00
Spende anonym 1'695.00
Andreae-Renz Sibylle, Zürich 700.00
Zentrum für Gehör und Sprache ZGSZ, Zürich 600.00
Lörtscher-Koster Ida, Lustmühle 500.00
Zdrawkow Sarko und Doris, Zidartsi/Bulgarien 500.00
Deiss Claudia und Adrian, Niederweningen 500.00



Gönner-Beiträge Fr. 100.00 bis Fr. 499.00

Aegerter Jean-Claude, Geltwil	100.00
Ambs-Hongler Felix und Ruth, Zürich	100.00
Arbenz Marian, Rifferswil	100.00
Bisig Louis und Gasser Verena, Zug	100.00
Borgeaud Patrik, Basel	100.00
Bossi Pia, Winterthur	100.00
Bosshard Jacques, Zürich	100.00
Brunner Marzia, Turbenthal	300.00
Bucher Albert und Buser Margrit, Niedergösgen	100.00
Buck Marion, Freienstein	100.00
Bünter Karin, Niederhasli	100.00
Castelmur Ivo, Davos	100.00
Christine Henriette und Eberhard Ulich, Zürich	200.00
Davatz Irina und Abegglen Christian, Zürich	300.00
De Marco Stana, Zürich	100.00
Dolo Dario, Uster	100.00
Druckwerkstatt Familie Huber, Zuben	200.00
Dünki Esther, Adliswil	200.00
Fasnacht Peter, Uster	200.00
Gnos Werner, Glattfelden	100.00
Götz Dominik, Zürich	300.00
Graf Ruedi und Tissi Katja, Winterthur	250.00
Grevé Boris, Dietikon	100.00
GTB Treuhand Bäurle Ronny, Siebnen	300.00
Hanselmann Albertina, Zürich	200.00
Hegnauer Heinz und Beatrice, Uttigen	200.00
Hemmi Peter und Elsa, Zürich	200.00
Hodler Beat, Gunten	100.00
Ilker Alan, Oberurnen	100.00
Janner Andreas, Wädenswil	200.00
Janner Nico, Mettmenstetten	280.00
Janner Werner und Trudy, Zürich	200.00
Kleeb Beat, Zürich	300.00
Kundert Roger, Uitikon	100.00
Läubli Traugott und Ursula, Fällanden	200.00
Löffler Beatrice, Regensdorf	200.00
Marchetti Beat, Stäfa	200.00
Oehler Heinz und Ruth, Zürich	100.00
Ott Martin, Zürich	103.00
Pavlica Djemila, Glattpark	100.00

Peter Jacqueline, Zürich	100.00
Rechsteiner Manhart Elisabeth, Zürich	100.00
Ruf Rolf, Zürich	400.00
Schmitz-Hübsch Peter, Ossingen	200.00
Sommerhalder Thomas, Seon	200.00
Spöndli Barbara, Löhningen	200.00
Staerke Christoph, Thun	200.00
Stähelin Heidi, Erlinsbach	100.00
Steimer René, Stäfa	100.00
Stofer Judith Anna, Zürich	100.00
Stucky Peter und Christiane, Zürich	100.00
Studler Marie-Louise, Zürich	100.00
Stutz Corine, Zürich	100.00
Urech Felix und Annemarie, Chur	100.00
Vertesy Jozsef Miklos, Luzern	140.00
Weiss-Berchtold Ursula, Boppelsen	100.00
Wüst Thomas, Höri	300.00

Übrige Spenden unter 100.00

Total	2'092.50
-------	----------

Sponsoring Inserate von Firmen

Preisig AG, Zürich	400.00
Allegra Passugger, Passugg	400.00
Druckwerkstatt Huber, Zuben	400.00

Küche und Cafeteria im Gehörlosenzentrum

Mieterlass durch die Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ	10'601.00
---	-----------

Sachspenden von Firmen und Personen

Druckwerkstatt Alex Huber, Zuben - diverse	
Drucksachenermässigungen Zeitung Blick, Abonnemeterlass	399.00

Dank Ihrer Unterstützung können gehörlose und hörbehinderte Menschen im Kanton Zürich seit über 40 Jahren auf eine starke Selbsthilfe bauen. Herzlichen Dank!

Finanzierung

Unsere gezielten Angebote und Dienstleistungen für gehörlose und schwerhörige Menschen werden vom Bundesamt für Sozialversicherung BSV bis maximal 80% subventioniert. Vom Kanton und von der Stadt Zürich erhalten wir bis heute noch keine Subventionen. Das Restdefizit muss deshalb jedes Jahr aufs Neue über Spenden, Projektbeiträge oder durch Legate finanziert werden.

Spenden

Sie möchten sich allgemein an unserer Tätigkeit beteiligen und unterstützen unsere Organisation mit einem beliebigen Betrag. Sie bestimmen die Höhe und Häufigkeit der Spende selbst.

Trauerspende

Sie möchten im Namen eines verstorbenen Menschen unserer Organisation mit einer Trauerspende oder mit einer Kollekte berücksichtigen. Zum Beispiel anstelle von Blumen.

Geburtstagsfeier

Sie feiern einen besonderen Geburtstag und sind wunschlos glücklich. Anstelle von Geschenken weisen Sie Familie und Freunde darauf hin, dass Sie Spenden an unsere Organisation bevorzugen.

Legate

Sie möchten unsere Organisation über Ihr Ableben hinaus unterstützen und berücksichtigen uns deshalb in Ihrem Testament. Für weitere Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Projektbeiträge

Sie möchten ein bestimmtes Projekt unterstützen. Der Betrag ist zweckgebunden und die Spende enthält einen entsprechenden Vermerk. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über aktuelle Projekte.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und grosszügige Geste. Ihre Spende kommt den über 2'500 gehörlosen Menschen im Kanton Zürich zugute.

Unser Verbindungskonto und Kontakt:

Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen / sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich
PC 80-3201-1 / IBAN CH96 0900 0000 8000 3201 1

E-Mail: kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch
Telefon: +41 (0)44 312 77 70



Organ



Stiftungsrat

Christian Matter

Präsident* (seit 2017)

Boris Grevé

Vizepräsident (seit 2019, Vertretung GSVZ)

Paul Fekete

Kassier* (seit 1983, Vertretung GSVZ)

Juan José Perez-Moreno

(seit 1986)

Claudio Kern*

(seit 2012)

Franziska Gass

(seit 2019)

*Ausschuss

Alle Stiftungsratsmitglieder sind gehörlos.

Revisionsstelle

Von Graffenried AG Treuhand
Hardturmstrasse 101, 8005 Zürich
Tel. 044 273 55 55, Fax 044 273 66 66
www.graffenried-treuhand.ch

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Stampfenbachstrasse 63, Postfach, 8090 Zürich
Tel. 058 331 25 00, www.bvs.zh.ch



Personal

Andreas Janner, gehörlos

Geschäftsführung / Interessenvertretung / Finanzen / Öffentlichkeitsarbeit / Treffpunkte / Projekte / Förderung Selbsthilfe (90%)

Marzia Brunner, gehörlos

Erwachsenenbildung / Treffpunkte / Öffentlichkeitsarbeit / Förderung Selbsthilfe / Stv. Geschäftsführung (80%)

Sonja Fierz, hörend

Sekretariat / Medienarbeit / Treffpunkte (30%) bis 30. April 2021

Ariane Dätwyler, hörend

Sekretariat / Medienarbeit / Treffpunkte (60%) ab 1. Juli 2021

Lilly Kahler, hörend

Erwachsenenbildung / Interkulturelle Projekte / Treffpunkte (50%)

Andreas Juon, gehörlos

Treffpunkte / Öffentlichkeitsarbeit / Projekte / Förderung Selbsthilfe (60%) bis 31. Juli 2021

Jasmin Bächler, gehörlos

Treffpunkte (40%) ab 1. August 2021

Hilde Herzog, gehörlos

Cafeteria / Catering / Treffpunkte (80%)

Nasir Almasri, gehörlos

Cafeteria (HEKS/AOZ-Einsatzprogramm Tagesstruktur) bis 31. August 2021

Rgbey Gebremariam, gehörlos

Reinigungsdienst (HEKS/AOZ-Einsatzprogramm Tagesstruktur)



Kontaktadresse

sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
Tel. 044 312 77 70
Fax 044 311 77 04
kontakt@sichtbar-gehoerlose.ch
www.sichtbar-gehoerlose.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Cafeteria im Gehörlosenzentrum (Etage E)

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.30 – 23.00 Uhr
Samstag	14.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Die Cafeteria ist während der Schulferien der Stadt Zürich geschlossen!

Spendenkonto

Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen
sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH
Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich
PC 80-3201-1 / IBAN CH96 0900 0000 8000 3201 1

MwSt-Nr. CHE-103.804.018 MWST
Unternehmens-Identifikationsnummer UID CHE-103.804.018

Kollektivmitgliedschaften

Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS
Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ
Quartierverein Zürich-Oerlikon

Grafik Leirner Gestaltung, Basel





- Begegnungen, Bildung und Kultur
- Kommunikation und Gebärdensprache
- Interessenvertretung